

4 Editorial

KAPITEL 1: DEUTSCHE KOLONIEN**Deutsch-Südwestafrika / Namibia**6 **Namibia und die Deutschen**

von Heike Becker (iz3w 156 – 1989)

7 **Der Ausgang ist ungewiss**

Die Folgen der deutschen Kolonialherrschaft in Namibia

von Susanne Kuß (iz3w 275 – 2004)

10 **Dringender Klärungsbedarf**

Das Gedenkjahr 2004 in Namibia

von Reinhart Kößler (iz3w 285 – 2005)

14 **Kein Heim im Reich**

Die Deutschen in Südwestafrika und ihr Verhältnis zum Nationalsozialismus

von Martin Eberhardt (iz3w 289 – 2005)

18 **Keine Wiedergutmachung?**

Der Genozid an den Herero und Nama wird Thema im Bundestag

von Rolf-Henning Hintze (iz3w 300 – 2007)

22 **Die Vergangenheit stets präsent**

Eine Begegnung mit den Herero in Mahalapye

von Johann Müller (iz3w 310 – 2009)

Deutsch-Ostafrika / Tanzania24 **Ein ganz normaler Kolonialaufstand?**

Der Maji-Majikrieg in Tansania

von Susanne Kuß; (iz3w 276 – 2004)

29 **Allerhand Mythen**

Der Maji-Maji-Krieg zeigt die Brutalität, aber auch die Grenzen deutscher Machtausübung

von Felicitas Becker (iz3w 288 – 2005)

Kamerun & Togo33 **Unschuld vom deutschen Lande**

Die koloniale Vergangenheit »vor Gericht«

von Kai Schmidt-Soltau (iz3w 267 – 2003)

37 **Opfer des Bekennens**

Zur kolonialen Erinnerungspolitik

von Stefanie Michels (iz3w 269 – 2003)

40 **Eine endlose Geschichte**

Nachwirkungen des Deutschen

Kolonialismus in Kamerun

von Heiko Möhle (iz3w 276 – 2004)

44 **»Deutsch spricht wirklich jeder Schwarze«**

Sprachenpolitik in Togo als Mittel kolonialer Herrschaft

von Celia Sokolowsky (iz3w 284 – 2005)

47 **Versuch und Irrtum**

Kolonialmedizin in Kamerun und die Anfänge der Pharmaindustrie

von Manuela Bauche (iz3w 294 – 2006)

52 **»Not make us plenty trouble!«**

Warum hängt der Tangué aus Kamerun im Münchner Völkerkundemuseum?

von der Gruppe »Transnationale Genealogien« (iz3w 319 – 210)

Mikronesien55 **Weit weg von Berlin**

Die deutsche Kolonialherrschaft in Mikronesien

von Annika Wust (iz3w 298 – 2007)

China59 **Die Gesetze der Hunnen**

Der deutsche »Kolonialkrieg« gegen die Boxer in China

von Sabine Kuss (iz3w 250 – 2001)

60 **»Dekolonialisierung« einer Kolonie**

von Mechthild Leutner (iz3w 250 – 2001)

KAPITEL 2: DEBATTEN**ÜBER DEN DEUTSCHEN KOLONIALISMUS**62 **Vergangenes in der Gegenwart**

Kontinuitäten des deutschen Kolonialismus

von Reinhart Kößler und Henning Melber (iz3w 275 – 2004)

68 **Grenzen der Gleichsetzung**

Kolonialverbrechen und Vernichtungspolitik

von Birthe Kundrus (iz3w 275 – 2004)

72 **Künstliche Grenze, natürliches Afrika?**

Um die Berliner Kongokonferenz von 1884-1885 ranken sich allerhand Mythen

von Helmut Bley (iz3w 282 – 2005)

76 **Gemeinschaft durch Vernichtung**

Zur Verrechtlichung von Massenmord in Völkerrecht und Genozidforschung

von Gerhard Scheit (iz3w 293 – 2006)

81 **Vernichtung von Gemeinschaft?**

Eine Antwort auf Gerhard Scheits Beitrag

»Gemeinschaft durch Vernichtung«

von Reinhart Kößler und Henning Melber (iz3w 295 – 2006)

84 **Heil dir im Siegerkranz**

Die Karriere des Kolonialoffiziers Lettow-Vorbeck

von Uwe Schulte-Varendorff (iz3w 299 – 2007)

88 **Offene Wunden**

Die Familie von Trotha beim Herero-Gedenktag 2007 in Namibia

von Reinhart Kößler (iz3w 304 – 2008)

90 **Vorläufer des Holocaust?**

Die Debatte um die (Dis-)Kontinuität

von Kolonialismus und Nationalsozialismus

von Philip Geck und Anton Rühling (iz3w 308 – 2008)

- 91 Gegenläufige Erinnerungen**
Historizität und politischer Kontext der Debatten um Kolonialismus und Nationalsozialismus
von Jörg Später (iz3w 308 – 2008)
- 94 Der erste deutsche Genozid**
Zum Verhältnis von Kolonialismus und Holocaust
von Jürgen Zimmerer (iz3w 309 – 2008)
- 96 Entscheidende Unterschiede**
Der Genozidbegriff ist wenig hilfreich
von Birthe Kundrus (iz3w 309 – 2008)
- 98 Geschichte der Gewalt**
Eine Diskussion über Genozide, Kolonialkriege und den Nationalsozialismus
von Birthe Kundrus, Jürgen Zimmerer, u.v.m. (iz3w 310 – 2009)

KAPITEL 3: VERGANGENHEITSPOLITIK & REVISIONISMUS

- 102 Deutschland postcolonial?**
Über die »Bewältigung« des deutschen Kolonialismus
von Birgit Schmitz (iz3w 232 – 1998)
- 106 Gedenken um zu vergessen**
Vergangenheitspolitik am Beispiel des »Tansania-Parks«
von Heiko Möhle (iz3w 275 – 2004)
- 108 Verklärung in Terrakotta**
Die visuelle Botschaft der »Askari-Reliefs«
von Verena Uka (iz3w 275 – 2004)
- 110 Die Helden mahnen**
Kolonialdenkmäler als Mittel der Erinnerungspolitik
von Joachim Zeller (iz3w 276 – 2004)
- 113 Schaftt Erinnerungsorte!**
Eine Konferenz in Kamerun
von Stefanie Michels (iz3w 276 – 2004)
- 114 »Opfer ihrer Erregungen«**
Die deutsche Ethnologie und der Kolonialismus
von Christoph Seidler (iz3w 276 – 2004)
- 117 Afrika in Berlin**
Ein Stadtviertel als postkolonialer Gedächtnisraum
von Alexander Honold (iz3w 278/279 2004)
- 121 Das afrikanische Berlin**
Eine Spurensuche in Bilddokumenten (Teil I)
von Joachim Zeller (iz3w 281 – 2004)
- 124 Das afrikanische Berlin**
Eine Spurensuche in Bilddokumenten (Teil II)
von Joachim Zeller (iz3w 282 – 2004)
- 128 Steine des Anstoßes**
Denkmalinitiativen erinnern an die koloniale Expansion
von Joachim Zeller (iz3w 284 – 2005)
- 129 Das Malheur**
Kongo-Müller und die Proteste gegen 'Africa Addio'
von Jan-Frederik Bandel (iz3w 287 – 2005)

- 134 Zwei vorwärts, einer zurück**
Kongress zum Maji-Maji-Krieg in Deutsch-Ostafrika
von Heiko Wegmann (iz3w 290 – 2006)
- 136 Deutsche Missionen**
Kolonialrevisionismus in der Weimarer Republik
von Susanne Heyn (iz3w 296 – 2006)
- 140 Eine schöne Erinnerung**
Wie der Kolonialismus heute verherrlicht wird
von Janntje Böhlke-Itzen und Joachim Zeller (iz3w 297 – 2006)
- 144 Moderne Nostalgie**
Die neue Hafen City in Hamburg würdigt den Geist des Kolonialismus
von Anke Schwarzer (iz3w 318 – 2010)
- 145 Spurensuche light**
ZDF-Historiker Guido Knopp scheitert an der deutschen Kolonialgeschichte
von Joachim Zeller (iz3w 319 – 2010)
- 146 Leichen im Keller**
Die Rückgabe von Schädeln nach Namibia ist ein Politikum
von Joachim Zeller und Heiko Wegmann (iz3w 328 – 2012)
- 148 Expansion oder Invasion?**
Kolonialgeschichte in europäischen und afrikanischen Schulbüchern
von Susanne Grindel (iz3w 329 – 2012)

KAPITEL 4: (POST-)KOLONIALE VORSTELLUNGSWELTEN

- 151 Tödliche Verwandlungen**
Koloniale Menschenzoos und die Schaffung von »Untermenschen«
von Peer Zickgraf (iz3w 258 – 2002)
- 154 Die unmarkierte Weiße Frau**
Feministische Debatten über Deutschen Kolonialismus
von Anette Dietrich (iz3w 276 – 2004)
- 158 »Selten eine gute Figur!«**
Belletristik über die Deutschen und ihren Kolonialismus in Afrika
von Manfred Loimeier (iz3w 277 – 2004)
- 162 Die Macht des Bildes**
Ein Foto zwischen Herrschaftspose und antikolonialer Anklage
von Stefanie Michels (iz3w 286 – 2005)
- 166 Bedrohung und Sehnsucht**
Die wunderbaren Welten der europäischen Expansion
von Susanna Burghartz (iz3w 291 – 2006)
- 170 Weiße Blicke, schwarze Körper**
Eine Spurensuche in rassistischen Bilddokumenten
von Joachim Zeller (iz3w 293 – 2006)

- 172 Tropenkoller**
Zur Psychopathologie der Tropen
von *Stephan Besser* (iz3w 301 – 2007)
- 178 Vom »Kind-Neger« zum »schwarzen Wüstling«**
Deutsche Imaginationen von AfrikanerInnen vor 1920
von *Frank Oliver Sobich* (iz3w 302 – 2007)
- 182 Vom Gelehrtenvolk zur Gelben Gefahr**
Deutsche Imaginationen von ChinesInnen bis 1919
von *Frank Oliver Sobich und Sebastian Bischoff*
(izw 305 – 2008)
- 186 Die Welt im Ton**
In deutschen Sonderlagern für Kolonialsoldaten
entstanden ab 1915 einzigartige Aufnahmen
von *Britta Lange* (izw 307 – 2008)
- 190 »Wir waren nicht mehr als Nummern«**
Biografische Notizen von schwarzen Häftlingen
im KZ Neuengamme
von *Rosa Fava* (iz3w 311 – 2009)
- 195 Kokospalme mit Hakenkreuz**
Die Kolonialbewegung in Freiburg während
des Nationalsozialismus
von *Heiko Wegmann* (iz3w 313 – 2009)
- 198 »Apartheid auf deutsch«**
Interview mit dem Historiker Karsten Linne
über den kolonialen NS-Staat
von *Heiko Wegmann* (iz3w 313 – 2009)

- 200 »Sie wurden einfach erschossen«**
Interview mit Raffael Scheck über sein Buch
»Hitlers afrikanische Opfer «
von *Karl Rössel* (iz3w 315 – 2009)

Herausgeberin und V.i.S.d.P.:

Aktion Dritte Welt e.V.
Informationszentrum 3. Welt
Postfach 5328
Kronenstraße 16a (Hinterhaus)
D-79020 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761/74003
info@iz3w.org, www.iz3w.org

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

Bankverbindung:
Konto Nr. 791 338 7600
430 609 67 GLS Bank

Redaktion:
Korbinian Böck, Christian Stock

Satz und Gestaltung:
Büro MAGENTA, Freiburg

Die Herausgeberin ist für den
Inhalt allein verantwortlich

Impressum

Deutscher Kolonialismus – Texte aus der Zeitschrift iz3w

Seit der Gründung des Informationszentrums 3. Welt (iz3w) im Jahr 1970 war der europäische Kolonialismus in Ländern des globalen Südens ein zentrales Thema. Erst neun Jahre zuvor, 1961, war der Großteil der ehemaligen britischen und französischen Kolonien in Afrika zumindest auf dem Papier unabhängig geworden. In den 1970er Jahren standen neben den jungen dekolonisierten Staaten insbesondere die portugiesische Kolonialherrschaft und der Kampf um die Unabhängigkeit in Mozambique, Angola und Guinea Bissau im Fokus zahlreicher Texte in der iz3w. Seit Beginn der 1990er Jahre widmeten sich anlässlich des 500. Jahrestages der »Entdeckung« Amerikas ganze Themenschwerpunkte der Geschichte des europäischen Kolonialismus seit der frühen Neuzeit.

Dem deutschen Kolonialismus gilt seit einiger Zeit ein besonderes Augenmerk der Zeitschrift iz3w. Er war lange Zeit ein Stiefkind der (west-)deutschen Geschichtswissenschaft und spielte selbst in der kritischen, antirassistischen Öffentlichkeit nur eine marginale Rolle. Ab Mitte der 1990er

Jahre erschienen dann in immer kürzeren Abständen zahlreiche Texte namhafter Autoren in der iz3w, die sich dieses bis dato oft von nostalgischen Gefühlen überlagerten und teils verdrängten Themas annahmen. Einen Höhepunkt bildeten im Jahr 2004 anlässlich des 100. Jahrestages des deutschen Genozides im heutigen Namibia zwei aufeinander folgende Themenschwerpunkte zum deutschen Kolonialismus. Darin nähern sich HistorikerInnen, EthnologInnen, SozialwissenschaftlerInnen etc. dem Thema mit jeweils ganz unterschiedlichen Perspektiven und theoretischen Ansätzen.

Diese unterschiedlichen Ansätze verband jedoch immer eine klare politische Agenda: Der Anspruch des iz3w war niemals nur die Behandlung des deutschen Kolonialismus in geschichtswissenschaftlich-akademischen Artikeln. Das iz3w zielte vielmehr darauf ab, den gegenüber britischem und französischem Kolonialismus oftmals klein